



# Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

## Neuenburger Weihnachtsmarkt – Der Markt mit der besonderen Atmosphäre

Schon zu Beginn der Weihnachtszeit steht in Neuenburg am Rhein der traditionelle Markt der vorweihnachtlichen Düfte, Töne und Traditionen auf dem Rathausplatz auf dem Programm. Mit knapp 40 Verkaufsständen und neun Öffnungstagen kann der Markt auf eine lange Tradition zurückschauen. Er findet von Samstag, 28.11. bis Sonntag, 06.12. auf dem festlich geschmückten Rathausplatz statt.

Leckeres bieten auf dem Rathausplatz die verschiedenen Imbiss- und Getränkestände. Die geschmückten Verkaufsstände mit ihren typisch weihnachtlichen Angeboten, wie z.B. Kerzen, Weihnachtsfloristik, Dekorationsartikeln, Schmuck, originellen kleinen Geschenken sind das Herzstück des Marktes.

Das Weihnachtsbähnle fährt auf dem Konstantin-Schäfer-Platz wo es in diesem Jahr auch wieder einen Zauberwald geben wird. Auch eine Bewirtung und ein Feuer zum Stockbrot backen ist vorhanden.

### Veranstaltungen und Sonderaktionen

Am Eröffnungswochenende sind Kindergärten, Schulen, Vereine und Gruppen mit einer Sonderaktion „Für den guten Zweck“ auf dem Markt präsent. Am letzten Markt-wochenende gesellen sich Hobbykünstler und Bastler zum traditionellen Angebot. Das Jugendorchester der Stadtmusik spielt zur Ansprache des Bürgermeisters zum Weihnachtsmarkt am Samstag, 28.11.2015 um 17.30 Uhr und mit dem Männergesangsverein und dem Frauenchor findet ein offenes Lieder singen statt.

Zu einem Adventskonzert in die Heilig-Kreuz-Kapelle wird am Sonntag, 29.11.2015 um 17.00 Uhr eingeladen. Das Markgräfler Flö-

tenquartett, bestehend aus den Flötist/Innenen Frank Michael, Maria Wicht, Georg Zielinski und Winfried Meier-Ehrat, die auch Lehrkräfte der Musikschule Markgräflerland sind, spielt Adventslieder zum Mitsingen, aber auch anspruchsvolle Werke für Querflötenquartette.

Schächengatter und Kinderkarussell sind alljährliche Attraktionen für die kleinen Besucher des Marktes, die auch am Dienstag, 1. Dezember auf ihre Kosten kommen, wenn die Freiburger Puppenbühne um 16.30 Uhr das Stück „Kasper und der Weihnachtsmann“ im Stadthaus zur Aufführung bringt. Eintritt 5 €.

Auch die Stadtbibliothek im Bildungshaus Bonifacius Amerbach hat in diesem Jahr ein buntes, weihnachtliches Programm für Groß und Klein während des Weihnachtsmarktes zusammengestellt:

Mittwoch 2. Dezember „Spiel mit mir“ –

15.00-17.00 Uhr: An diesem Nachmittag können neue Gesellschaftsspiele für die ganze Familie erkundet und gemeinsam gespielt werden.

Donnerstag 3. Dezember 16.00 Uhr

„Die wunderbare Weihnachtsreise“ – Vorlesezeit ab 4 Jahre

Anja wünscht sich nichts sehnlicher, als einmal dem Weihnachtsmann bei seinen Vorbereitungen zu helfen. Und so begibt sie sich auf eine wunderbare Reise durch magische Winterlandschaften...

Bei trockener Witterung wird am Freitag, 4.12. auf dem Konstantin-Schäfer-Platz der Klassiker „Die Feuerzangenbowle“ gezeigt. Natürlich wird hierbei auch die Bowle ausgeschenkt.

Am Sonntag, 6. Dezember besucht der Nikolaus um 18.00 Uhr den Neuenburger Weihnachtsmarkt.

Zähringerstadt  
Neuenburg am Rhein

### Neuenburger WEIHNACHTSMARKT

28. November - 06. Dezember 2015

Der Markt mit der besonderen Atmosphäre auf dem Rathausplatz

Täglich Musik & Gesang mit Vereinen und Gruppen vor dem Rathaus, Kinderkarussell vor dem Museum, Schächengatter, jeden Tag Losziehung, Nachtwächter

Besuchen Sie uns!

Mo. - Fr.: 17.00 - 20.00 Uhr  
Sa. + So.: 14.00 - 20.00 Uhr  
Info-Telefon: 07631 - 791-0

[www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de)

Das beliebte Kinderkino findet am Sonntag, 29.11.2015 und Sonntag, 06.12.2015 jeweils um 16.30 Uhr im Kino im Stadthaus statt.

Es werden folgende Filme gezeigt: Am Sonntag, 29.11.2015, um 16.30 Uhr „Alles steht Kopf“, 2D, Eintrittspreis: 5,00 € pro Person und am Sonntag, 06.12.2015, um 16.30 Uhr „Niko 2 – Kleines Rentier, großer Held“ in 2D. Sondereintrittspreis: 4,00 € pro Person.

Das Museum für Stadtgeschichte hat an beiden Sonntagen von

14.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Täglich musizieren Musik-, Gesangsvereine und Gruppen vor dem Rathaus.

Jeden Abend beendet der Nachtwächter um 20.00 Uhr mit seinem Gesang den Markt.

Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes:

Mo-Fr 17.00 - 20.00 Uhr, Sa/So 14.00 - 20.00 Uhr. Infos unter Telefon 07631/791-0 Bürgerbüro. ■

## Impressum

Herausgeber:  
Stadt Neuenburg am Rhein  
Rathausplatz 5  
79395 Neuenburg am Rhein  
Telefon 07631/791-0  
Telefax 07631/791-222

e-mail:  
stadtzeitung@neuenburg.de  
internet:  
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den  
amtlichen Teil:  
Bürgermeister  
Joachim Schuster

Redaktion: Martin Bächler  
Telefon 07631/791-104  
Textannahme: Sarah Michaelis  
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den  
Anzeigenteil:  
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:  
MPS design+medien  
Volker Münch, Müllheim  
Telefon 07631/4350  
e-mail:  
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:  
Primo Verlag  
Meßkircher Straße 45  
78333 Stockach  
Telefon: 07771/9317-0  
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:  
montags 12.00 Uhr.

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden. ■

## Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag  
9.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch  
9.00 - 18.30 Uhr  
Samstag  
10.00 - 12.00 Uhr  
Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation. ■

## Öffentliche Bekanntmachungen

# Ortschaftsrat Steinenstadt tagt

Die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Steinenstadt findet am Mittwoch, 2. Dezember

2015, 20.00 Uhr, im Rathaus Steinenstadt statt.  
Tagesordnung: 1. Bürgerfragen

2. Bauanträge  
3. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen ■

## Neuenburg aktuell

# Verteilung der Abfallkalender 2016

Auch in diesem Jahr werden im Dezember wieder die Abfallkalender für das kommende Jahr verteilt. Meistens geschieht dies über das örtliche Gemeindemitteilungsblatt, teilweise werden die Kalender über Austräger verteilt. Oft werden die Kalender versehentlich als Werbematerial weggeworfen. Achten Sie bitte bei den nächsten Ausgaben der Gemeindebücher darauf, dass Sie die Abfallkalender herausnehmen bzw. prüfen Sie den Inhalt Ihres Briefkastens sorgfältig. Falls der Abfallkalender dennoch verloren gehen

sollte oder Sie keinen erhalten haben, liegen bei den Bürgermeisterämtern weitere Exemplare aus. Alle Abfallkalender, sowie weitere Informationen zur Abfallwirtschaft, finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.breisgau-hochschwarzwald.de/alb](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de/alb).

Bitte beachten Sie, dass sich in einigen Gemeinden Änderungen ergeben haben! Ein Blick auf den Abfallkalender lohnt sich also. Auf der Rückseite des Kalenders finden Sie Informationen zur Entsorgung von Energiesparlampen und zur richtigen Befüllung der Gelben Säcke.

Die Sperrmüllkarten für das Jahr 2016 werden Ihnen wieder Anfang des Jahres mit dem Gebührenbescheid zugeschickt. Eine Bestellung der Sperrmüllabfuhr oder eine Anlieferung an den Annahmestellen ist nur möglich, wenn Sie Ihre Rechnungsnummer auf der Karte eintragen. Sie haben auch die Möglichkeit, die Sperrmüllabholung über das Internet ([www.breisgau-hochschwarzwald.de/sperrmuell](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de/sperrmuell)) anzufordern. Haben Sie weitere Fragen an die Abfallberatung? Telefon: 0761/2187 9707, E-Mail: [alb@kbbh.de](mailto:alb@kbbh.de). ■

# Bürgerbüro: wichtige Informationen für Wohnungsgeber

**Seit dem 01.11.2015 ist das neue Bundesmeldegesetz in Kraft getreten, wonach der Wohnungsgeber verpflichtet ist, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken.**

Hierzu hat der Wohnungsgeber der meldepflichtigen Person den Einzug schriftlich zu bestätigen. Sofern eine meldepflichtige Person aus einer Wohnung auszieht, ohne eine neue Wohnung im Inland zu besitzen, ist auch über den Auszug eine schriftliche Bestätigung vorzulegen. Wohnungsgeber ist die Person, welche dem Einziehende, unabhängig vom Eigentum, die Wohnung zur Verfügung stellt. Für Personen, die zur Untermiete wohnen, ist der Hauptmieter der Wohnungsgeber. Ab November 2015 müssen Sie innerhalb von 2 Wochen eine Bescheinigung über den Ein- und Auszug Ihres Mieters ausstellen.

### Inhalt der Bescheinigung:

Ein bundesweit einheitliches Formular gibt es für die Bescheinigung des Vermieters nicht. Allerdings regelt das Gesetz, welche Informationen auf jeden Fall enthalten sein

müssen:

- Name und Anschrift des Vermieters
- Informationen, ob es sich um ein Ein- oder Auszug handelt
- Anschrift der Wohnung
- Name des Mieters
- Datum des Ein- / Auszuges

Zur Vereinfachung stellt die Stadt Neuenburg am Rhein auf der Homepage unter [www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de) jedoch ab sofort einen Vordruck zum download zur Verfügung.

### Wichtig:

Die Bescheinigung kann sowohl in schriftlicher, als auch in elektronischer Form ausgestellt werden. Vermieter können sie entweder dem Mieter oder direkt der zuständigen Behörde zukommen lassen.

### Bußgelder bei Fristverlängerung oder Scheinanmeldungen

Im Bundesmeldegesetz ist festgelegt, dass ein Bußgeld droht, falls die neuen Regelungen nicht eingehalten werden. Wer sich nicht binnen zwei Wochen beim Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein meldet, riskiert eine Stra-

fe von bis zu 1.000 Euro – diese trifft auch den Vermieter, falls er die Bescheinigung nicht rechtzeitig ausstellt. Bedeutend teuer wird es, wenn der Vermieter aus Gefälligkeit einer Person die Bescheinigung ausstellt, obwohl diese gar nicht wirklich in seiner Wohnung wohnt.

In diesem Fall wird ein Bußgeld von bis zu 50.000 Euro fällig sein. Mit dem Meldegesetz will die Bundesregierung vor allem Scheinanmeldungen verhindern. Ursprünglich sollte es bereits ab Mai 2015 gelten. Kleinere Änderungen am Gesetzestext haben jedoch dazu geführt, dass sein Inkrafttreten auf November verschoben wurde. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631 / 791-0 wenden. ■

## EC-Cash im Rathaus und der VHS möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein und bei der Regio-VHS kann mit EC-Karte bezahlt werden. ■



## Bald ist Weihnachtsmarkt...

... und auch in diesem Jahr wird die Kinderkrippe Goldstücke mit einem Stand vertreten sein. Die Eltern der Kinder sind bereits fleißig dabei, kreative Tisch- und Fensterdekorationen zu gestalten. Ebenso werden naturbelassene Adventskränze im Angebot nicht fehlen. Termin: Samstag, den 28. November 2015 von 14.00 bis 20.00 Uhr in der Salzstraße in Neuenburg am Rhein. Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie! ■

## Grißheim – ein ganzes Dorf im Advent

Jetzt ist es wieder soweit: Grißheim wird von Sonntag an in adventlichem Glanz erstrahlen. Um 17.30 Uhr werden die Rathausfenster mit musikalischer Begleitung der Jungmusik eröffnet. Man darf gespannt sein auf die Dekoration des Rathauses, denn in diesem Jahr gibt es etwas Besonderes zu bestaunen. Rudolf Selz, Ange Schwäble und die fleißige Bastelgruppe haben eine ganz neue Idee umgesetzt. So wurde auf den Tannenbaum vor dem Rathaus verzichtet, um den Blick auf das weihnachtlich gestaltete Rathaus zu ermöglichen. Anschließend können die Grißheimer auf dem Dorfplatz bei einem Plausch den 1. Adventssonntag ausklingen lassen. Der Verein Grißheim – aktiv – wird mit

Unterstützung des Gesangvereins Grißheim Glühwein ausschenken sowie mit heißer Wurst und Gebäck für das leibliche Wohl sorgen. Hierzu sind alle Grißheimer und Freunde herzlich eingeladen. Am Dienstag startet dann der begehrte Adventskalender im Dorf. Allabendlich wird um 17.30 Uhr jeweils ein „Türchen“ an einer anderen Adresse geöffnet. Den Organisatorinnen Rita Schmidt und Ute Rong ist es wiederum gelungen, 24 Familien und Institutionen für diese Idee zu begeistern.

Und so können interessierte Freunde von adventlichem Licht, Glanz und vorweihnachtlicher Stimmung die Adventskalendertürchen finden:

Am 1. Feldbergstraße 55, 2. Rhein-

straße 27, 3. Rheinstraße 67, 4. Am Neuenburger Weg 10, 5. Rosenweg 2, 6. Bugginger Straße 15, 7. Schullergärten 21, 8. Alemannensaal, 9. Holderweg 1, 10. Kindergarten Neue Straße 3, 11. Gustav-Wick-Straße 10, 12. Meierstraße 4, 13. Am Rehgarten 4, 14. Rheinstraße 10, 15. Rheinschule Schulweg (bereits um 10 Uhr), 16. Rheinstraße 65, 17. Rheinstraße 37, 18. Luginslandstraße 4, 19. Pfarrhaus Obere Kirchstraße, 20. Schwarzwaldring 6, 21. KITA Altes Schulhaus Neue Straße 1, 22. Zollstraße 23, 23. Feuerwehrhaus, 24. Krippe in der Reihnhalle.

Der Weihnachtsbaumverkauf findet am Samstag, 12. Dezember wie in den Vorjahren von 9 bis 14 Uhr statt. ■

## Nachmittagstreff im Fridolinhaus

An jedem ersten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr, findet im Aufenthaltsraum des Fridolinhauses in Neuenburg ein geselliger Nachmittag statt. Eingeladen ist jeder, ohne Altersbeschränkung und ohne Zugehörigkeit einer Organisation. Da es ein offenes Treffen ist, ist auch keine Anmeldung erforderlich. Man trifft sich zum Gedankenaustausch, um Kontakt zu knüpfen, um Ärger abzuladen oder

einfach um nicht allein zu sein und zuzuhören. Bei Kaffee und Kuchen werden lockere Gespräche geführt oder man lauscht einer Geschichte, die vorgetragen wird. Zwölf Frauen der katholischen Kirchengemeinde kümmern sich abwechselnd ehrenamtlich um dieses gern besuchte Angebot. Regelmäßig sind 6 bis 10 Besucherinnen anwesend, ab und zu gesellt sich auch ein männlicher Interessent dazu.

Der selbstgebackene Kuchen findet immer großen Anklang in der Runde und gegen 17.00 Uhr, wenn es ans Aufbrechen geht, verabschiedet man sich freudig auf ein Wiedersehen in 4 Wochen. Durch freiwillige Spenden finanzieren sich die Ausgaben, so dass niemand belastet wird. Diese Einrichtung gehört zum Freizeitangebot der katholischen Kirche in Neuenburg. Nächster Termin: 02.12.2015.

## Baumfällungen in städtischen Anlagen

Um die Verkehrssicherheitspflicht einzuhalten und im Rahmen der Grünbestandspflege werden zurzeit bis Ende Februar 2016 Bäume in städtischen Grünanlagen und Straßenbegleitgrün gefällt. Weitere Auskünfte hierzu erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Herrn Norbert Selz, 07631/ 791-210. ■

## Wechsel der Abfallgefäße

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald informiert: Wenn Sie im nächsten Jahr ein anderes Abfallgefäß benötigen, sollten Sie bis spätestens 30.11.2015 einen entsprechenden Antrag einreichen. Ansonsten ist es der Abfallwirtschaft des Landkreises aus logistischen Gründen nicht mehr möglich, den Austausch der Abfallbehälter zum Jahresanfang 2016 zu gewährleisten. Änderungsanträge und Informationen erhalten Sie über die Gemeindeverwaltung und über die Homepage des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald ([www.breisgau-hochschwarzwald.de/alb](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de/alb)). Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Kunzelmann (Tel.: 0761/2187-8817) bei der Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald zur Verfügung. Der Antrag kann bei der Gemeindeverwaltung abgegeben oder direkt an die Abfallwirtschaft des Landkreises per Brief (ALB, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg) oder per Fax (0761/2187 8899) geschickt werden. ■

## Hinweis des Meldeamtes zu Altersjubiläen

Die Änderung des Bundesmeldegesetzes zum 01.11.2015 hat zur Folge, dass das Meldeamt Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag nur noch in Schritten von 5 Jahren, ab dem 100. Geburtstag jedes Jahr, an die Presse und an Mandatsträger übermitteln darf. Diese Änderung hat zur Folge, dass in der Stadtzeitung künftig die Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr nur noch in 5-Jahres-Schritten (zum 70. / 75. / 80. usw. Geburtstag) veröffentlicht werden können. ■

# Neuenburg – eine Stadt mit großer Vergangenheit – Vortrag von Dr. Ursula Huggle

Neuenburg ist eine Stadt mit großer Vergangenheit, aber auch mit einer Geschichte, die jahrhundertlang von Zerstörung und Leid geprägt war. Einen Rückblick auf die Ereignisse der Jahre 1940 bis 1945 gab der Vortrag der Freiburger Historikerin Dr. Ursula Huggle, die seit vielen Jahren die Stadt Neuenburg bei der Erforschung ihrer Vergangenheit begleitet und auch die Tagungen des Historischen Seminars der Universität Freiburg, die im Vierjahresturnus in Neuenburg stattfinden, organisiert. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger hatten sich im Stadthaus eingefunden, um mehr über die damaligen Zeiten zu erfahren, viele konnten nach dem Vortrag auch von eigenen Erlebnissen in Kriegs- und Nachkriegszeit berichten. Gerade in Zeiten der Verunsicherung, wie wir sie momentan erleben, sei ein Rückblick angebracht, sagte Bürgermeister Joachim Schuster bei der Begrüßung. Denn es gehe nicht nur um Zerstörung und Leid, sondern auch um den Wiederaufbau, den die Bürger von Neuenburg nach jeder der zahlreichen Katastrophen in der Stadtgeschichte gemeistert hatten. Durch den europäischen Integrationsprozess sei in den Grenzgebieten zwischen Deutschland und Frankreich eine Nachbarschaft entstanden, die nach dem Fallen der Schlagbäume zu Beginn der 1990er Jahre eine starke und positive Entwicklung erhielt.

Die Vorgeschichte, mit der Huggle ihren Vortrag begann, brachte Erstaunliches zutage: So war Neuenburg zu Beginn der Naziherrschaft alles andere als eine „braune Stadt“: Der damalige Bürgermeister Eduard Linsenholl trat erst auf Drängen der Gemeinderäte 1937 in die NSDAP ein, ansonsten wäre ein brauner Parteigänger ernannt worden. Im katholischen Neuenburg wählten 1933 nur 32 Prozent die Hitlerpartei, während es im vorwiegend evangelischen Amtsbezirk Müllheim 64 Prozent waren. Die restlichen Stimmen gingen vor allem an das Zentrum (38 Prozent) und die KPD (22 Prozent). Anschluss Österreichs, die Kriegspropaganda vor und nach dem Überfall auf Polen, Bau des Westwalls - anhand von prägnanten Ereignissen zeichnete Huggle



le den Kriegsbeginn anschaulich nach, den Blick immer auf die Ereignisse vor Ort gerichtet, so auch auf die Evakuierungen der Bevölkerung aus der so genannten Roten Zone direkt nach Kriegsbeginn und später kurz vor dem Artillerieangriff im Juni 1940. Der Westwall hatte auf Neuenburger Gemarke eine Länge von 13 Kilometern, er bestand nach Huggle aus 80 Bunkern und Scharnständen. Der monatelange Sitzkrieg, in dem sich die beiden verfeindeten Heere untätig gegenüberlag, sei darauf zurückzuführen, dass die Franzosen die deutsche „Siegfriedlinie“ überschätzten. Nach dem 10. Mai 1940, dem Einmarsch deutscher Truppen in Frankreich, nahmen Feuergefechte am Rhein zu, erneut wurde evakuiert, allerdings nur in die östlich gelegenen Nachbargemeinden. Von den Rebhügeln der Vorbergzone mussten die Menschen mit ansehen, wie im Juni ihre Stadt im Feuer von über 3000 Brandgranaten versank. Zu dieser Szenerie gibt es atemberaubende Fotos. So war ein Bürger aus Niederweiler mit seiner Kamera ins brennende Neuenburg gezogen und hatte eine Serie von damals seltenen Farbaufnahmen gemacht, von denen Huggle einige zeigte. Auch der übrige Vortrag war mit historischen Fotografien illustriert, die die Referentin in Zusammenar-

beit mit Stadtarchivar Winfried Studer zusammengestellt hatte.

Die heftige Aktion der Franzosen wird nach Huggle von verschiedenen Quellen als Mittel interpretiert, die französische Ehre zu retten, bevor man sich in Richtung Vogesen zurückzog. Von Schmerz und Leid nach dieser Zerstörung wollte die Presse nichts wissen, berichtet wurde vielmehr über den Aufbau und den Kampfwillen der Bürger, wie in einem Zitat aus der „Freiburger Zeitung“ deutlich wurde. Doch den Zurückgekehrten fehlte es an Wohnung, Hausrat und Möbeln, Geschirr und Essen. In Rekordzeit von zwölf Wochen baute der Reichsarbeitsdienst drei Barackensiedlungen am Sägeweg und am Altrhein, 198 Holzhäuser mit 311 Wohnungen, in denen bald 819 Menschen lebten. Man versprach den Neuenburgern ein „neues Neuenburg“, die ersten „Erbhöfe“ entstanden in einer einheitlichen Architektur, die entlang des Rheins unter der Bevölkerung ein neues Identitätsgefühl wecken sollte. Auch die Neuenburger Baracken glichen denen, die in Haltingen und Marckolsheim gebaut wurden. Mit dem einheitlichen Erscheinungsbild sollte die völkische Wiedervereinigung mit dem Elsass gestärkt werden, führte Huggle aus. Der kriegsbedingte Mangel an allem verzögerte aber

den Wiederaufbau, bis 1943 entstanden in Neuenburg elf Erbhöfe, zwölf kleinere Bauernhöfe und drei Geschäftshäuser. Das Leben in Neuenburg normalisierte sich in den relativ ruhigen Jahren 1942 und 1943 einigermaßen, bis nach der Invasion der Alliierten in der Normandie die Front wieder näher rückte. Luftangriffe setzten der Stadt zu, die Brücken waren immer wieder Ziel der alliierten Bomben und Granaten. Bitterkalt sei der Januar 1945 gewesen, berichtet Huggle, als der Rückzug der 19. Armee über die Neuenburger Brücke begann, der in letzter Minute von der Naziregierung genehmigt wurde. Auch hier zitierte Huggle eine Quelle mit der plastischen Schilderung eines Augenzeugen: „In oft gespenstischer Stille verharrten auf vielen Kilometern die Kolonnen und warteten auf das Signal, das ihnen den Wechsel auf die andere Rheinseite gestattete. Diese Stille wurde nur unterbrochen durch das gezielte Punktfeuer schwerer Artillerie...“, schreibt ein Soldat in seinem Tagebuch. „Es ist fast nicht zu glauben, dass es der 19. Armee gelang, zwischen dem 5. und 9. Februar 19.306 Mannschaften, dazu 501 Fahrzeuge, 101 Geschütze, 16 Panzer und 577 Gespanne aufs rechtsrheinische Ufer zu bringen“, fasste sie zusammen.

Zu den vielen berührenden Mo-

## Die Kriegsjahre in der Zähringerstadt

menten des Vortrags gehörte auch der Blick auf Bürgermeister Linsnboll, der bei den beiden Zerstörungen mit einer Handvoll Männern in der Stadt geblieben war, zuletzt ohne Strom und Wasser. Ihm hatte die Ratschreiberin im Protokollbuch bescheinigt, er sei ein guter Bürgermeister gewesen, der die Stadt nie im Stich gelassen habe. Trotzdem sei Linsnboll 1946 denunziert worden.

Nach Kriegsende hatte Neuenburg 79 tote Soldaten und 33 Vermisste zu beklagen, aber wie durch ein Wunder seien keine Zivilisten

umgekommen, berichtete Huggle. „Ihren Eltern und Großeltern ist es zu verdanken, dass wieder eine blühende Stadt am Rhein entstanden ist“, sagte sie zu den Anwesenden. Und aus einstigen Feinden seien inzwischen gute Freunde geworden, was ein Grund zum Feiern sei.

Bürgermeister Schuster dankte der Referentin am Ende mit einem Geschenkkorb mit Neuenburger Spezialitäten. Bei Wein und Brezeln kamen danach unter den Zuhörern im Stadthaus noch viele Gespräche in Gang. D.Ph. ■



### Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

#### Neuenburg:

80 Jahre: Hannelore Müller  
Müllheimer Str. 23

70 Jahre: Herbert Kappeler  
Müllheimer Str. 16

#### SteinStadt:

Arnold Krüßelin  
Wehrgasse 5

*Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!* ■

## Treppe erleichtert Zugang zum Schwimmbecken

Die Badegäste im Neuenburger Hallenbad können sich seit kurzem über ein Plus an Benutzerfreundlichkeit freuen: An der Nordseite des Schwimmbekens wurde eine breite, flach ansteigende Stahlterrasse eingebaut, was den Einstieg aus dem Wasser ungenau erleichtert. Die Anregung kam vor einem Jahr aus dem Seniorenrat der Stadt, der nach einer Zukunftswerkstatt ins Leben gerufen worden war. Sein Sprecher Peter Lewetz war von der Neuerung angetan. Er selbst sitzt seit 2009 im Rollstuhl und weiß aus eigener Erfahrung, welche Schwierigkeiten Menschen mit Handicap im Alltag zu bewältigen haben. „Jetzt haben wir wieder eine Barriere weniger in der Stadt“, freute sich Lewetz. Zwar hat das Neuenburger Hallenbad schon seit 13 Jahren einen Lifter für Menschen, die gar nicht mehr gehen können, aber die Treppe hilft vor allem jenen, denen der Ausstieg an den steilen Leitern beschwerlich oder unmöglich ist, sagte Schwimmmeister Alexander Schächtele bei der Vorstellung

der Neuerung. Und auch die anderen Badegäste würden den bequemen Zugang ins Becken schätzen. Die Rückmeldungen seien hauptsächlich positiv, berichtete er. Die

Sportschwimmer hätten sich inzwischen mit dem Hindernis auf der Außenbahn arrangiert, und bei Wettkämpfen könne man die Treppe problemlos entfernen. „Wir

brauchen die Anregungen aus der Bevölkerung, um dann gezielt etwas zu ändern“, sagte Bürgermeister Joachim Schuster und lobte den Seniorenrat für seine Initiative. ■



## Versteigerung von Koffern und Fundsachen

Am 28. November 2015 lädt das Auktionshaus Clesle in Neuenburg im Stadthaus zur öffentlichen Koffer- und Fundsachenversteigerung im Auftrag der Lufthansa AG, Frankfurt ein. Besichtigung ab 10.00 Uhr, Versteigerungsbeginn 12.00 Uhr.

Zur Versteigerung kommen ca. 350 bis 400 Positionen. Bei den Kofferauktionen gibt es aber nicht nur Koffer, sondern auch Fundstücke zum Beispiel: Kinderbuggys, Handys, Digitalkameras, Kleidung, Sonnenschirme, Regenschirme, Schmuck, Überraschungspakete,

Laptops und vieles mehr. Beachten Sie, dass die Fundstücke auch internationaler Herkunft sein können. Durchgeführt wird die Versteigerung durch das Auktionshaus Clesle, Kanaustr.1, 79336 Herbolzheim. Infos unter: [www.kofferauktion24.de](http://www.kofferauktion24.de). ■

## Stadt- und Museumsführung

am Sonntag, den 06. Dezember 2015, 11.15 Uhr. Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz. ■

## 20. Hallenfußballturnier der Zähringerstädte

Die Stadt Neuenburg am Rhein richtet am Samstag, 28.11., bereits zum 20. Mal das Hallenfußballturnier der Zähringerstädte aus. Die Veranstaltung ist für die Kommunalbediensteten und Mitglieder der Gremien immer wieder eine willkommene Gelegenheit, ihre fußballerischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Neben Teams aus Bern, Freiburg i.Br., Murten und Rheinfeldern kämpfen die Lokalmatadoren vom Kreisgymnasium Neuenburg und des FC Rat und Verwaltung um den begehrten Wanderpokal. Das Turnier verspricht interessante sportliche und gesellige Begegnungen der Zähringerfamilie. Zur Veranstaltung, die in der Sporthalle I des Schulzentrums ausgetragen wird und um 10.30 Uhr beginnt, ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Die Bewirtung liegt in den bewährten Händen der Handballabteilung des Turnvereins Neuenburg am Rhein.

## KGn: Weihnachtsmarkt

Am Donnerstag, 10.12.2015, von 17.00 bis 21.00 Uhr findet der traditionelle Weihnachtsmarkt in der Aula und im Innenhof des Kreisgymnasiums Neuenburg statt. Schüler aller Jahrgangsstufen bieten Ihnen an verschiedenen Ständen eine vielfältige Auswahl: Selbstgebackenes, Gebäck, Crepes, Waffeln, Glögg, eine Tombola, Glühwein und vieles mehr. Genießen Sie die weihnachtliche Stimmung, umrahmt von der Big Band des KGn.

## Schneeräumen

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger (Eigentümer und Besitzer z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken nach der Streupflicht-Satzung vom 18.12.1989 die Gehwege oder entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können. Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.

# Generationenübergreifendes Projekt

Am Freitagabend wurde bei den fünf Spielgruppen der evangelischen Kirchengemeinde St. Martin gefeiert. Eingeladen dazu hatten sie sich die Bewohner des Seniorenheims St. Georg. Und tatsächlich waren zwölf davon, jeder Einzelne begleitet von einem Alltagsbegleiter oder einem Ehrenamtlichen, der Einladung gefolgt. In der Kirche wurden alle eingestimmt, bevor es hinaus ging zum gemeinsamen Laternenumzug. Der Rundgang mit den Laternen, bei dem immer wieder angehalten und gemeinsam Lieder gesungen wurde, endete im Hof des Seniorenheims, wo nach einem letzten Singen die Bewohner verabschiedet wurden. „An selbst gebastelten Laternen für die Heimbewohner werden wir bis zum nächsten Jahr noch arbeiten“, versprach Manuela Bordeleau, die das Team der Alltagsbegleitung im St. Georg leitet und bedauerte, dass ihre alten Menschen quasi alle „im Dunkeln“ unterwegs waren. Für die Spielgruppenteilnehmer



gab es im Anschluss noch heißen Kinderpunsch an der Kirche und Brötchen zum Teilen, als Ersatz für den Mantel des heiligen Sankt Martin.

Schon seit einiger Zeit besteht diese Kooperation zwischen dem Seniorenwohnheim St. Georg und den Spielgruppen der evangeli-

schen Kirche. Alle sechs Wochen bekommen die Bewohner des Seniorenheims Besuch von den ganz Kleinen, die noch nicht im Kindergarten sind. Dann wird gemeinsam gebastelt und gesungen. „Das tut Alt und Jung gleichermaßen gut“, freut sich Manuela Bordeleau. (Text/ Foto: Jutta Geiger)

## „Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?“

Aktuelle Informationen rund um die Rente und Antworten auf die wichtigsten Fragen bietet das Regionalzentrum Freiburg der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren. In Lörrach informiert die Renten-

versicherung am 02.12.2015 um 16.30 Uhr über das Thema „Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?“.

Die Fachleute der Rentenversicherung gehen dabei unter anderem auf folgende Fragen ein: Wann liegt Berufsunfähigkeit oder Erwerbsminderung vor? Wie lange

wird die Rente gezahlt? Wie viel darf ich hinzuverdienen? Der Vortrag findet in unserer Außenstelle Lörrach, Feldbergstraße 16 statt und dauert etwa zwei Stunden, um Anmeldung unter der Telefonnummer 07621/ 4225610 oder per E-Mail unter aussenstelle.loerrach@drv-bw.de wird gebeten.

## Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst

Wollen Sie sich sozial engagieren? Dann machen Sie mit und nehmen am Bundesfreiwilligendienst teil!

Wo?

- Rheinschule Grundschule Neuenburg am Rhein (3 Stellen)
- Mathias-von-Neuenburg Schule; Realschule und Werkrealschule (2 Stellen, davon 1 Stelle in Verbindung mit der offenen Jugendarbeit)
- Zu Ihren Aufgaben gehören:
  - Mithilfe bei Schulveranstaltungen und bei der täglichen Schulorganisation sowie Unterstützung in der Randzeitbetreuung
  - Unterstützung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern im Schulalltag

- Unterstützung im Sport- und Schwimmunterricht
  - Hausaufgabenbetreuung und Pausenaufsicht
  - Unterstützung der offenen Jugendarbeit (nur 1 Stelle)
- Für Ihre Vollzeitstätigkeit erhalten Sie als Teilnehmer/-in des Bundesfreiwilligendienstes ein Taschengeld bzw. Verpflegungsgeld von monatlich 475 €. Insgesamt sind 5 Stellen an o.g. Schulen zum 01.09.2016 wieder neu zu besetzen und richten sich i.d.R. an erwachsene Bewerber über 18 Jahre. Der Bundesfreiwilligendienst 2016/17 endet am 31.08.2017.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ihre Bewerbung mit den üblichen

Unterlagen senden Sie bitte bis 11.12.2015 an: Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Frau Barbara Vallois, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein. Für Fragen zum Bundesfreiwilligendienst wenden Sie sich bitte an:
 

- Frau Barbara Vallois, Tel.: 07631/791-212, Email: barbara.vallois@neuenburg.de
- Herr Dieter Rueb, Tel. 07631/791-110, Email: dieter.rueb@neuenburg.de
- Wolfgang Gerbig, Tel. 0172/9957097, Email: wolfgang.gerbig@neuenburg.de (nur Stelle in Verbindung mit der offenen Jugendarbeit)

 Nutzen Sie auch: [www.bafza.de](http://www.bafza.de) zur näheren Information!



## Stadt bietet Bürgern ein Elektroauto zur Ausleihe an – Günstige Tarife

**Elektromobilität gehört für die Stadt Neuenburg am Rhein zu den wichtigen Projekten für die Zukunft. Aus diesem Grund hat sie sich am Projekt „Elektromobilität im ländlichen Raum“ des Ministeriums für ländlichen Raum und Verbraucherschutz als Modellkommune beteiligt. Im Rahmen dieses Projektes wurde nun aus Fördermitteln das Land Baden-Württemberg und einem entsprechenden Eigenanteil ein Elektrofahrzeug beschafft, welches den Bürgerinnen und Bürgern zur Ausleihe zur Verfügung gestellt wird. Darüber informierte die Stadtverwaltung den Ausschuss für Verwaltung und Finanzen.**

Seit August 2015 besitzt die Stadtverwaltung ein drittes Elektroauto, das nun der Bevölkerung zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden soll, erklärte Nicole Fahrländer den Ausschussmitgliedern. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen Renault Zoe, der mit einer voll aufgeladenen Batterie eine Reichweite von bis zu 150 Kilometer hat. Noch sind diese Fahrzeuge in der Anschaffung verhältnismäßig teuer. Daher gilt es, die Bevölkerung von der Elektromobilität und deren Vorzüge zu überzeugen. Und genau das ist der Sinn

des Ausleihens. „Wir wollen unseren Bürgern die E-Mobilität auf vier Rädern schmackhaft machen“, erklärte Bürgermeister Joachim Schuster. Er wisse, dass viele Menschen zwar interessiert seien aber durchaus eine hohe Hemmschwelle besitzen, sich ein solches Auto als das Eigene vorstellen zu können. „Mit unserem Angebot können Sie das ausprobieren“, erklärte der Bürgermeister. Die Rahmenbedingungen seien ebenfalls geschaffen worden, erklärte Nicole Fahrländer. Auf dem Parkplatz in der Rebstraße neben dem Bonifacius-Amerbach-Haus, in dem die Stadtbibliothek untergebracht ist, stehen seit Anfang November eine Ladesäule für zwei Elektroautos. Eine der beiden Ladestationen ist allerdings dem Renault als Ausleihfahrzeug vorbehalten und dementsprechend mit einem Sperrbügel gesichert. Der Bezug des Stroms an der zweiten Ladesäule ist laut Schuster vorerst noch kostenlos. „Ein weiterer Beitrag der Stadt zur E-Mobilität“, betonte der Bürgermeister. Angelehnt an den Verleih der E-Bikes wird das Elektroauto über das Bürgerbüro verliehen. Der Startschuss soll spätestens am 1. Dezember erfolgen. Wer das Fahrzeug mieten möchte, muss sich den Renault allerdings 24 Stunden vorher beim

Bürgerbüro reservieren lassen. „Das ist nötig, damit das Fahrzeug in jedem Fall vollgetankt, also voll aufgeladen, zur Verfügung steht“, erklärte Fahrländer. Die Leihgebühren sind sehr günstig. Montags bis freitags kosten drei Stunden – die Ausleihzeit wäre dann entweder zwischen 9 bis 12 Uhr oder von 13 bis 16 Uhr – 15 Euro, einen ganzen Tag (24 Stunden) kostet das Auto 30 Euro. Für ein ganzes Wochenende, also von Freitag bis Montagmorgen, nimmt die Stadtverwaltung 50 Euro. Zu hinterlegen ist bei der Ausleihe eine Kautions von 50 Euro und eine Kopie des Personalausweises und des Führerscheins, der Gesamtbetrag ist vor Übernahme des Schlüssels zu entrichten. Wer zum ersten Mal das Fahrzeug nutzen möchte, wird von Mitarbeitern der Verwaltung eingewiesen. Bei Schäden vertraut die Stadtverwaltung auf die Ehrlichkeit der Nutzer. Nur in der Anfangszeit wird die Stadt noch selbst kontrollieren. Das Auto besitzt eine Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung. Zurzeit befindet sich die Stadtverwaltung mit Car Sharing-Anbietern in Gesprächen. Ziel sei es, den Renault Zoe künftig in ein entsprechendes System einzubinden und direkt über ein Portal buchbar zu machen. mps

### Spenden von Tannen und Fichten

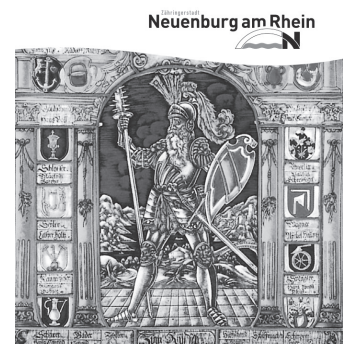
Wie in den vergangenen Jahren haben wieder viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt und den Ortsteilen Tannen und Fichten für Weihnachtsbäume auf öffentliche Plätze überlassen, wofür sich die Stadt Neuenburg am Rhein recht herzlich bedankt. ■

### Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0. ■

### KKW Fessenheim: Sirentests

An jedem ersten Donnerstag eines Monats führt das Kernkraftwerk in Fessenheim gegen 12.00 Uhr mittags Sirentests durch. Die Sirene ist in einem Umkreis von 2 Kilometern um das Werk wahrnehmbar. Sie würde im Falle eines Unfalles auf Anordnung des Präfekten ausgelöst werden, um die Bevölkerung zu warnen. ■



### Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch immer sonntags von:  
10.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4  
79395 Neuenburg am Rhein

[www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de)

# Weihnachtsmarkt – Programm 2015



Samstag, 28.11.2015

14.30 Uhr Märchenstunde  
17.30 Uhr Jugendorchester  
Stadtmusik, Begrüßung  
Bürgermeister Schuster  
und Pfarrer Maier und  
Pfarrerin Graf mit  
offenem Liedersingen –  
M ä n n e r -

gesangsverein und Frauenchor

Sonntag, 29.11.2015

14.30 Uhr Märchenstunde  
17.00 Uhr Männergesangsverein  
Neuenburg am Rhein e.V.  
17.30 Uhr Märchenstunde  
18.00 Uhr Chorus Mundi Zienken

Montag, 30.11.2015

17.00 Uhr Kath. Kindergarten St.  
Josef  
17.30 Uhr Märchenstunde  
18.00 Uhr Grundschulchor der  
Rheinschule

Dienstag, 01.12.2015

16.30 Uhr Freiburger Puppenbüh-  
ne, Stadthaus  
17.30 Uhr Märchenstunde  
18.45 Uhr Saxofontrio, Musikschu-  
le Markgräflerland

Mittwoch, 02.12.2015

17 – 20 Uhr Buchverkauf und Si-  
gnierstunde mit Harald Kritzner  
„1525 - Kampf der Freiheit“  
17.00 Uhr Flautissimo, Querflöten,  
Musikschule Markgräflerland

17.30 Uhr Märchenstunde

19.00 Uhr Frauenchor Neuenburg

Donnerstag, 03.12.2015

17.00 Uhr Streicherklasse der  
Rheinschule  
17.30 Uhr Märchenstunde  
18.00 Uhr D/F Kindergarten Bier-  
lehof und Kindergarten Vogelhaus  
18.45 Uhr Musikverein Zienken

Freitag, 04.12.2015

17.30 Uhr Märchenstunde  
18.30 Uhr Balineos (Blechbläser,  
Schlagzeug) Musikschule Mark-  
gräflerland  
19.00 Uhr Open Air Kino: Die Feu-  
erzangenbowle. Konstantin-Schä-  
fer-Platz (bei trockener Witterung)

Samstag, 05.12.2015

14.30 Uhr Märchenstunde  
17.00 Uhr Trachtenkapelle Steinen-  
stadt  
17.30 Uhr Märchenstunde

Sonntag, 06.12.2015

14.30 Uhr Märchenstunde  
16.00 Uhr Stadtmusik Neuenburg

am Rhein

17.30 Uhr Märchenstunde  
18.00 Uhr Nikolausauftritt

## Tägliche Losziehung

**W**ie das geht? – Ganz einfach: Man füllt am Stand des Gewerbevereins einen Coupon aus oder schneidet aus einem Pressebericht oder einer Anzeige, die den Neuenburger Weihnachtsmarkt betreffen, einen kreisförmigen Ausschnitt aus und klebt diesen auf ein weißes Papier, versehen mit Anschrift und Telefonnummer. Den Ausschnitt hängt man dann mit einem Band an den Tannenbaum im Eingangsbereich des Rathauses. Die Gewinne werden von Marktteilnehmern Geschenke zur Verfügung gestellt. Täglich werden von diesem Baum die Ausschnitte und parallel dazu Standnummern gezogen, bei denen man sich dann das Geschenk abholen kann. Die Gewinner werden benachrichtigt. ■

## Freiburger Puppenbühne kommt

**A**lle kleinen und großen Freunde des Puppentheaters dürfen sich freuen. Am Dienstag, den 01.12.2015 um 16.30 Uhr spielt die Freiburger Puppenbühne das Stück „Kasper und der Weihnachtsmann“ für Kinder ab 4 Jahren im Neuenburger Stadthaus. Eintritt: 5 €.

Heiligabend steht vor der Tür und alle, ob groß ob klein, freuen sich auf das Weihnachtsfest. Auch Kasper ist ganz aufgeregt: Er hat dem Weihnachtsmann einen Brief geschrieben und sich ein Kopfkissen gewünscht. Das möchte er für seine Oma, die in letzter Zeit schlecht

schläft. Doch auch Hexe Klapperzahn verfolgt ungeduldig die Ankunft des Weihnachtsmannes. In einem günstigen Augenblick stiehlt die listige Zaubermeisterin das Geschenk für die Großmutter.

Gespannt verfolgen die Zuschauer, ob es Kasper und sein pfiffiger Hund Bello schaffen, der bösen Hexe das gestohlene Weihnachtsgeschenk wieder abzunehmen. – Mit Hilfe der Kinder ist das bestimmt möglich! Und weil das Abenteuer gemeinsam so gut bestanden wird, singen zum Abschluss alle gerne noch für den Weihnachtsmann ein Lied!

Bei diesem klassischen Handpuppentheater gelingt es der Freiburger Puppenbühne neben einer spannenden Geschichte auch eine zauberhafte weihnachtliche Atmosphäre entstehen zu lassen.

Dr. Johannes und Karin Minuth sind für ihre märchenhaften Puppenspiele weit über die Grenzen Freiburgs hinaus bekannt. Sie schreiben ihre Texte selbst und entwerfen und gestalten auch die phantasievollen Puppen. „Kasper und der Weihnachtsmann“ wurde gefördert vom Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg. ■

## Sprechstunden Rentenversicherung

**D**er Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Der nächste Sprechtag findet am 13.01.2016 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

## Aus dem Polizeibericht

### Feuerwehr löschte zwei Brände

Neuenburg. Der sehr trockene November erhöhte die Flächen- und Waldbrandgefahr deutlich. So wurde die Feuerwehr Neuenburg am Montag, 16. November, um kurz nach 13.00 Uhr zum Brand eines mit Laub gefüllten Regenwasserablaufs in der Friedhofstraße alarmiert.

Am Dienstag, 17. November um 15.30 Uhr musste die Feuerwehr Neuenburg zu einem Flächen-

brand auf der Bundesautobahn ausrücken. Auch hier entzündeten sich Laub und Baumstämme. In beiden Fällen wird vermutet, dass sorglos weggeschmissene Zigaretten die Brandauslöser waren. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte eine Brandausbreitung verhindert werden.

### Fahrbahnüberflutung nach Starkregen

Neuenburg. Am Freitag, 20. November kam es in den Abendstun-

den zu einem Starkregen, wo örtlich über 40l/qm niedergingen. Dies sorgte für einige überflutete Straßen in Neuenburg und Zienken.

Wassermassen drohten in Kellerräume einzudringen. Die alarmierten Feuerwehren von Neuenburg und Zienken pumpten überflutete Fahrbahnen ab.

Regenwasserabläufe wurden freigeräumt, so dass die Wassermassen ungehindert abfließen konnten. ■



# Sanierung Straßenpflasterung Pfarrer-Christen-Str./ Franziskanerplatz/ Dekan-Martin-Str.

Die Sanierungsarbeiten des schadhaften Pflasterbelages, der seit den frühen 80-Jahren bereits das Straßenbild in Neuenburg am Rhein prägt schreiten aufgrund der lang anhaltend guten Witterung zügig voran. Die Baumaßnahme beinhaltet die Pflastersanierung des rötlich-braunen Porphyrpflasters im Straßenbereich Pfarrer-Christen-Straße/Franziskanerplatz/Dekan-Martin-Straße. Die Pflasterung zeigt zwischenzeitlich sehr viele Schadhafte auf die mit dieser Maßnahme beseitigt werden sollen. Die aufgebrochenen Fugen werden mittels Hochdruckreiniger gesäubert,



zerbrochene Steine werden ersetzt. Anschließend wird die gesamte Fläche neu ausgefugt. Der Kreuzungsbereich Dekan-Martin-Straße / Salzstraße wird bereits ab dem 23.11.2015 wieder freigegeben sein. Der zweite Kreuzungsbereich Dekan-Martin-Straße / Pfarrer-Christen-Straße wird dann voraussichtlich ab dem 30.11.2015 wieder freigegeben werden können. Der dritte Bereich, in der Pfarrer-Christen-Straße in nördliche Richtung bis Kreuzungsbereich Kapuzinerstraße, wird dann je nach Witterungsverhältnissen bis voraussichtlich Weihnachten fertiggestellt sein. ■

## Der Seniorenrat informiert

Die SWEG wird in Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat Neuenburg am Dienstag, 8. Dezember 2015 ein kostenloses Sicherheitstraining für Seniorinnen und Senioren anbieten. Es geht darum, älteren Menschen mit Mobilitätseinschränkung zu zeigen, was man beim Ein- und Ausstieg und während der Fahrt mit dem Bus beachten muss, damit man sicher an sein Ziel kommt. Gezeigt werden Beispiele für richtiges Verhalten vor, während und nach einer Fahrt mit dem öffentlichen Verkehrsmittel Bus. Dieses Training richtet sich selbstverständlich

ebenfalls an Mitbürger, die mit Rollator und Rollstuhl unterwegs sind. Der Seniorenrat hofft, dass viele Mitbürger die Gelegenheit nutzen und sich die Zeit nehmen zu lernen, wie man selbst Unfälle im Bus vermeiden kann. Sicher kann bei dem Training auch dem einen oder anderen älteren Menschen die Angst vor der Nutzung des Busses genommen werden und so wieder mehr Mobilität im täglichen Leben erlangen. Treffpunkt am Dienstag, 8. Dezember 2015 ist in Steinstadt um 14.15 Uhr an der Kirche und im Kernort um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz gegenüber dem Se-

niorenzentrum St. Georg. Die Veranstaltung wird je nach Teilnehmerzahl ca. 2 Stunden dauern.

### Sprechstunde

Am Mittwoch, 2.12.2015 ist von 10 bis 12 Uhr Frau Dorothea Meisinger, Mitglied des Seniorenrates, im Sophie-Mayer-Haus, dem Sitz des Altenwerkes in Neuenburg in der Metzgerstraße 5 für Sie ansprechbar. Jeden Nachmittag ab 16 Uhr können Sie sich auch außerhalb der Sprechzeiten telefonisch an Frau Waltraud Petrillo wenden. Sie erreichen Frau Petrillo unter der Telefon-Nr. 07631/72681. ■

## „Gelbe Säcke“

Die „Gelben Säcke“ werden in der Stadt Neuenburg am Rhein an folgenden Stellen ausgegeben: Kernort Neuenburg am Rhein: Edeka Aktiv Markt, Friedrich-Hecker-Weg 1; Drogerie Boll, Müllheimer Straße 14; Ortsteil Grißheim: Bäckerei Kern, Rheinstraße 27; Ortsteil Zienken: Vereinsheim SC Zienken, Hügelheimer Straße 25; Ortsteil Steinstadt: Verkaufswagen der Bäckerei Goldberg vor der St. Barbarakirche Montag und Mittwoch, von 7.00 Uhr – 9.00 Uhr und Samstag von 7.00 Uhr – 10.00 Uhr ■

## St. Martin im Kindergarten St. Josef

Am Mittwoch den 11.11.2015 war große Aufregung bei uns im Kindergarten. Lange haben wir schon auf diesen Tag gewartet und endlich war St. Martin da. Mit seinem Pferd ist er uns voran geritten. Unterwegs haben wir unsere Martinslieder für ihn gesungen. An unserer letzten Station vor der Kath. Kirche hat uns St. Martin zusammen mit dem Bettler nochmals seine Geschichte erzählt. Anschließend sind wir in den Kindergarten zurück wo das Martinsfeuer brannte. Dort haben wir gemeinsam mit unseren Eltern „Ich geh' mit meiner Laterne...“ gesungen. Bei Würstchen und Kinderpunsch konnten wir mit unseren Familien noch schön im Kindergarten verweilen. Danke an alle Eltern für die Hilfe und Unterstützung! ■





## Martinsfest im Kindergarten St. Fridolin

Bei milden Temperaturen hat der Kindergarten St. Fridolin am 11. November das traditionelle Martinsfest gefeiert. Mit bunt verzierten Laternen zogen die Kinder singend durch die Straßen. Musikalisch begleitet wurden sie in diesem Jahr von einem Trompetenspieler.

Zurück im Kindergarten erwartete die kleinen Sänger ein lodernes Feuer, um das sich alle gespannt versammelten. Beim an-

schließenden Martinsspiel wurde an die Legende des heiligen Mannes erinnert, der mit dem Schwert seinen Mantel zerschneidet, um diesen mit einem armen Bettler zu teilen. Auch für die Kinder hatte St. Martin an diesem Abend etwas dabei: sie wurden mit selbst gebackenen Martinsgänsen überrascht. Mit Kinderpunsch für die Kleinen, Glühwein für die Großen und Würstchen für alle klang das Fest gesellig aus. ■

## KGN: Begeisternde Tänze aus Lateinamerika

Die Tanzgruppe Acutún brachte einen Flair von Lateinamerika in die KGN-Aula. Das war auch der Grund, weshalb die Fachschaft Spanisch sie eingeladen hatte. Die Professionalität, mit der diese Gruppe die verschiedenen Folkloretänze dargeboten hat, war beeindruckend. Die lateinamerikanische Musik holte die Zuschauer aus dem Alltag und versprühte eine lebhaftere Atmosphäre. Die aufwändigen Kostüme, die die Mitglieder als originale und traditionelle „Trachten“ aus ihren Heimaturlaube mitbringen, mussten in kürzester Zeit zwischen den Tän-

zen schnell gewechselt werden. Sie zeigten die Vielfalt der tänzerischen Kultur in Lateinamerika mit Einflüssen aus der Karibik, sowie aus Afrika, die über den Sklavenhandel dorthin gekommen sind. Acutún heißt übersetzt „Zurückkommen“ und meint damit, die Rückbesinnung auf die eigenen Wurzeln. Die Tänzer/innen, meist Student/innen aus Peru, Chile und

Mexiko möchten damit die lebensfrohe Kultur ihrer Heimat uns Deutschen näher bringen. Wann, wo und weshalb diese Tänze traditionell aufgeführt werden, wurde auf spanisch und deutsch erklärt. Vom Regentanz über den „Bierfest-Reigen“ bis hin zum Werbentanz für die angebetete Frau reichte das Repertoire. Um diese lebendige farbenfrohe Tanzshow anbie-

ten zu können, trainiert die Gruppe zweimal wöchentlich. Schade nur, dass nicht mehr Zuschauer sich diesen Genuss gönnen. Die anwesenden Gäste waren begeistert, forderten eine Zugabe und nutzten im Anschluss die Gelegenheit, mit den Tänzer/innen auf deutsch oder auf spanisch zu sprechen. ■



### Einkaufsmöglichkeiten in Steinenstadt

Ein Verkaufswagen der Fleischer Widmann sowie auch ein Gemüsestand der Familie Fröhlin steht jeden Donnerstag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf der Hauptstraße gegenüber dem Friseur Lang. Ein Backwarenstand der Bäckerei Goldberg steht am: Montag 7.00 bis 9.00 Uhr, Mittwoch 7.00 bis 9.00 Uhr, Samstag 7.00 bis 10.00 Uhr auf dem Kirchplatz. WICHTIG: Betriebsferien vom 16.11.2015 bis 22.11.2015. ■

## Veranstaltungen der REGIO Volkshochschule

Info Tel. 07631/74 89 – 721, [www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de). Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erwünscht.

### Fitness-Gymnastik für ältere Frauen und Männer - Aktiv und gesund im Alter

Nicht nur in jungen Jahren, son-

dern auch und gerade im Alter ist es enorm wichtig, sich sportlich zu betätigen. Ältere Menschen, die sich regelmäßig bewegen, sind in der Regel körperlich und auch geistig weitaus fitter als „Couchpotatoes“ im gleichen Alter. Natürlich sind ältere Menschen nur noch selten zu sportlichen Höchstleistun-

gen fähig. Doch Sie müssen auch kein Marathonläufer oder Stabhochspringer werden - je nach körperlicher Fitness reicht auch leichte Gymnastik. Bei unseren Kurs absolvieren Sie alle Übungen unter Anleitung von Daniela Hählein hintereinander und somit ist ein perfekter Mix aus Dehnungs-

und Kräftigungstraining garantiert. Ein Kurs der Ihnen Lust auf Bewegung und Freude am Miteinander vermitteln wird. Der Kurs beginnt Dienstag, 08. Dezember, umfasst 10 Termine und jeweils dienstags von 17:30 - 18:30 Uhr im Stadthaus, Bewegungsraum statt. Kursnr. 152-3136 ■

## Termine aktuell

### Freitag, 27.11.2015,

19.30 Uhr Buchvorstellung „1525 - Der Untergang des Neuenburger Münsters“. Am 27. November erscheint der zweite historische Roman von Harald Gritzner mit dem Titel „1525“, dessen Handlungsrahmen in Neuenburg am Rhein spielt. Zur „Premiere“ lädt die Stadtbibliothek Neuenburg bei Wein und Imbiss ein. Eintritt frei, Stadtbibliothek, Bildungshaus Bonifacius Amerbach

### Samstag, 28.11.2015 -

### Sonntag, 29.11.2015,

14.00 – 18.00 Uhr Adventscafé zum Neuenburger Weihnachtsmarkt. Das Altenwerk öffnet sein Advents-Café im Glaseingang des Rathauses.

### Samstag, 28.11.2015 -

### Sonntag, 06.12.2015

Neuenburger Weihnachtsmarkt

Der Markt mit der besonderen Atmosphäre auf dem Rathausplatz und dem Märchenwald auf dem Konstantin-Schäfer-Platz. Täglich musizieren Gesangs- und Musikvereine auf dem Rathausplatz. Kinderkarussell, Schächengatter, tägliche Losziehung. Öffnungszeiten Mo-Fr 17.00 – 20.00; Sa, So 14.00 – 20.00

### Sonntag, 29.11.2015,

17.00 Uhr Adventskonzert mit dem Markgräfler Flötenquartett. Adventskonzert des Markgräfler Flötenquartett (Gerog Zielinski, Elisabeth Kölle, Maria Wicht und Winfried Meier-Ehrat) mit variierten Adventsliedern, auch zum Mitsingen. Eintritt: 7 € Ort: Heilig-Kreuz-Kapelle

### Dienstag, 01.12.2015,

16.30 Uhr Freiburger Puppenbühne: „Kasper und der Weihnachts-

mann“, Eintritt 5 €, Stadthaus

### Mittwoch, 02.12.2015,

16.00 Uhr Marionettentheater Zipfelmütze: Märchen „Hänsel und Gretel“, Kath. Gemeindehaus St. Bernhard

### Mittwoch, 02.12.2015,

15.00 – 17.00 Uhr: Spiel mit mir: Neue Gesellschaftsspiele werden vorgestellt und können gemeinsam gespielt werden. Eintritt frei, Stadtbibliothek, Bildungshaus Bonifacius Amerbach

### Donnerstag, 03.12.2015,

16.00 Uhr Vorlesezeit: Die wunderbare Weihnachtsreise – Vorlesezeit ab 4 Jahre  
Anja wünscht sich nichts sehnlicher, als einmal dem Weihnachtsmann bei seinen Vorbereitungen zu helfen. Und so begibt sie sich auf eine wunderbare Reise durch

die magische Winterlandschaft. Eintritt frei, Stadtbibliothek, Bildungshaus Bonifacius Amerbach

### Freitag, 04.12.2015,

16.00 Uhr Weihnachtsgeschichte für Grundschüler: Grundschulkin-der werden mit dem Vorlesen einer Weihnachtsgeschichte auf Advent und Weihnachten eingestimmt. Eine Auswahl an altersgerechten Büchern (Erzählungen, Bastelbücher etc.) werden vorgestellt und können ausgeliehen werden. Ort // Lieu: Stadtbibliothek, Bildungshaus Bonifacius Amerbach

Termine außerhalb

Dienstag, 08.12.2015, 14.00 – 17.00 Uhr: VdK Sozialrechtsschutz gGmbH, Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler, Terminvereinbarung Tel.: 0761/50449-0, Müllheim Rathaus, Bismarckstraße 3

## Aktive Vereine

## Termine beim Altenwerk

### Auf dem Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr, bereits zum 36. Mal, ist das Altenwerk Neuenburg a.Rh. mit seinem Handarbeitsstand auf dem Weihnachtsmarkt dabei! Das ganze Jahr hindurch wurden von den geschickten Damen der Handarbeitsgruppe wieder wunderschöne Handarbeiten angefertigt. So finden Sie bei uns z.B. Wollsocken in allen Größen, ob für Babys, Kinder, Damen oder Herren, Handschuhe, Schals, Mützen, Topflappen

und vieles mehr. Auch farbenfrohe Puppenkleider halten wir für Sie bereit. Eine Handarbeit vom Altenwerk ist immer eine gute Geschenkidee! Sie unterstützen mit ihrem Einkauf die örtliche Seniorenarbeit. An den beiden Wochenenden des Weihnachtsmarkts öffnen wir im Glaseingang des Rathauses wieder unser gemütliches Advents-Café. Hier halten die Mitarbeiterinnen selbstgebackenen Kuchen und warme Getränke für Sie bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Adventsnachmittag

Am Donnerstag, 10. Dezember 2015 findet der Advents-Nachmittag des Altenwerks statt. Beginn: 14.30 Uhr. Herr Pfarrer Maier wird uns in einer Adventsbesinnung einstimmen auf das kommende Fest. Nach der Kaffeepause erwarten uns musikalische Beiträge der Jugendmusikschule Markgräflerland, eine Weihnachtsgeschichte, Gedichte und ein stimmungsvoller Abschluss mit Sängern vom Männergesangsverein. Wir laden

Sie herzlich ein zu diesem Adventsnachmittag mit Kaffee und Kuchen. Freier Eintritt, Spenderbeten. Abfahrtszeiten des Zubringerbusses (kostenfrei für Benutzer): Grissheim Rathaus: 13.30 Uhr, (Meierstr. und Neuenburger Weg einige Minuten später), Zienken: 13.40 Uhr, Neuenburg Rohrkopf: 13.45 Uhr, Sägeweg (Richtg. Steinstadt): 13.50 Uhr, Steinstadt Kirche: 14.00 Uhr, Fridolinhaus Neuenburg: 14.05 Uhr. Rückfahrt ca. 17.15 Uhr.

## HG Handball

### B-Jugend weiterhin erfolgreich

Im Spiel gegen Zähringen wollte man mit einem Sieg unbedingt den 2ten Tabellenplatz verteidigen, die Voraussetzungen waren jedoch schlecht, musste man wieder geschwächt antreten. Mit einer 3:2:1 Abwehr konnten sich die Jungs Ball um Ball erobern, während im Angriff der Wurm drin war. Beim 16:10 wurden die Seiten gewechselt. Trotz der Manddeckung von Bastian zogen die HGler auf 26:16 davon. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, in der im Angriff Bastian und Oliver herausragte, konnte in der Abwehr Felix den Haupttorschützen des Gegners ausschalten. Mit einem 37:28 Sieg im Rücken, geht

es am Sonntag, 29.11. zum Tabellendritten nach Ringsheim.

### HG Frauen siegen

#### 29:23 in March

Deutlich konnte man beim Schlusslicht zwei weitere Pluspunkte ergattern. Trotz dem Fehlen einiger Leistungsträger führte man zur Pause bereits mit 10 Toren 19:9. Auf Grund der hohen Führung plätscherte das Spiel in der 2ten Hälfte mehr oder weniger vor sich hin. Am Sonntag, 29.11. muss man bei der HSG Ortenau Süd antreten.

### Niederlage in Ringsheim

Eine 20:17 Niederlage musste die HG Herren1 gegen die Reserve

des TUS Ringsheim hinnehmen und hat somit den Anschluss zur Tabellenspitze verloren. Am Sonntag 29.11. muss man beim Tabellennachbarn Freiburg Zähringen antreten, der nach Minuspunkten besser steht als die HG.  
Ergebnisse: mJA 25:28, wJA 20:20, mJB 37:28, FLL 29:23, MBK 17:20, MKKa 27:29, FKK 10:15, mJC, mJD 9:20, wJD 10:20, wJE 7:8,  
Vorschau: 28.11.: 13.45 Uhr mJA, 14.15 Uhr FKK, 18.00 Uhr MKK, 29.11.: 13.20Uhr wJD, 13.40 Uhr mJB, 15.10 Uhr FLL, 16.30 Uhr MBK, 17.10 Uhr wJA.

### Handball - Leckerbissen in der Sporthalle 2 in Müllheim

Am Wochenende 27.11.15 bis

29.11.15 treffen sich die Schweizer Jugendnationalmannschaft, die württembergische und die südbadische B-Jugendauswahl zu einem Trainingswochenende mit Spielen in der Sporthalle 2 des Markgräfler Gymnasium in Müllheim. Im Auswahlkader ist auch Bastian Holzer von der HG Müllheim/Neuenburg. Zuschauer sind herzlichst eingeladen, der Eintritt ist frei, für Bewirtung ist bestens gesorgt.

Die Spiele finden statt:

Freitag, 27.11., 19.30 Uhr Schweiz gegen Württemberg  
Samstag, 28.11., 14.30 Uhr Württemberg gegen Südbaden  
Sonntag, 29.11., 10.00 Uhr Schweiz gegen Südbaden

## Frauenfasnacht

Am 27. und 29.1.2016 veranstalten wir unsere traditionelle Frauenfasnacht im kath. Gemeindehaus St. Bernhard. Eintritt ist ab 19 Uhr. Beginn ist jeweils um 20.11 Uhr. Am 27.1. nur für Frauen und am 29.1. Frauen und Männer. Der Kartenvorverkauf findet statt am 16.1.2016 13.30 – 14.30 Uhr St. Bernhard, Kellereingang. Die Kartenanzahl pro Käufer ist auf 10 Stück begrenzt. Restkarten, wenn vorhanden, können danach für beide Abende bei der Drogerie Boll erworben werden. Eintrittspreis 8,- Euro.

## Offenes Lieder singen

Der Gesangsverein Grißheim veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat ein „Offenes Lieder singen“. Diese sind um 20.00 Uhr im Gasthaus Kreuz in Grißheim. Gesungen werden Volkslieder, aber auch Ohrwürmer - Schlagerlieder. An den Abenden besteht auch die Möglichkeit Wunschlieder aufzuschreiben, die beim nächsten Mal gesungen werden können. Willkommen sind Alle, die Lust am Singen oder zuhören haben. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig: Es entstehen keinerlei Pflichten. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Auf Ihr Kommen freut sich der Gesangsverein „Eintracht“ Grißheim.

## Musikverein „Eintracht“ Grißheim

Der Musikverein Grißheim lädt am Samstag, den 19. Dezember zum traditionellen Jahreskonzert in die Rheinhalle Grißheim ein. Dirigent Paul Johannes Burgert hat ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Konzertprogramm zusammengestellt. Eröffnet wird der Konzertabend um 20 Uhr durch die Jugendkapelle Grißheim/Zienken. Karten sind im Vorverkauf für 5,- Euro bei der Bäckerei Kern, sowie an der Abendkasse für 7,- Euro erhältlich.

## Wuhrlochfrösche

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Freitag, 04.12.15 um 19:00 Uhr im Weißen Kreuz in Neuenburg statt. Die Einladung wurde bereits per Email verschickt. Anmeldung bei Wolfgang bis zum 30.11.15.



## „Sichtbar ankommen“

### Flüchtlinge trauern mit Franzosen

Die Gruppe der muslimischen Flüchtlinge in Neuenburg hat Frankreich während der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 15. November mit einem Plakat ihr Mitgefühl ausgesprochen. Auf dem Plakat stand: „Muslimische Flüchtlinge in Neuenburg. Wir trauern mit den Franzosen.“

**Unterstützen Sie unsere Arbeit**  
Der Verein SICHTBAR ANKOM-

MEN e.V. bittet um Spenden für den Kauf von Warnwesten für die Radfahrer in der dunklen Jahreszeit und von Badeanzüge/Badehosen für schwimmbegeisterte Flüchtlinge. Unterstützen Sie unsere Arbeit als Helfer und/oder Mitglied. Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen. Spendenkonto: Volksbank Neuenburg?IBAN: DE 47680919000078498101. Beitrittserklärungen bitte per Mail unter [info@SichtbarAnkommen.de](mailto:info@SichtbarAnkommen.de) anfordern.

## KC Fortuna Neuenburg

Hauptsache gewonnen. So kann und muß man das Nachholspiel der 1. Mannschaft, am vergangenen Samstag im Stadthaus, abhaken. Allerdings fehlten auch nicht weniger als 3 Stammspieler. Schlussendlich wurde die SG SW Freiburg-Hochdorf mit 5:3/3014:2985 besiegt. In einem recht niveauarmer, aber spannenden Match war Alexander Süße mit sehr guten 566 Kegel bester Spieler. Weiter spielten: Ralf Fader 528, Bertram Imhof 501, Mike Winter 481, Michael Sonnenberg 475 und Markus Schulz mit 463 Kegel. Nach nun 3 Siegen in Folge, möchte die Mannschaft die Serie, am Samstag um 13 Uhr im Stadthaus, gegen Schlußlicht GH Brombach fortsetzen. Um 16:15 Uhr erwarten die Frauen das Team vom SKC Bollschweil-Münstertal. Die 2. Mannschaft muß um 15:30 Uhr bei FA Heros Freiburg 2 antreten. Die 3. Mannschaft spielt bereits um 11:45 Uhr beim ESV Freiburg 3 mix.



## Pokale und Ehrungen für die Schwimmer

Beim 38. Internationalen Kraulertag um den SSVG-Wanderpokal in Grenzach war neben 12 anderen Vereinen auch die SG Badenweiler-Neuenburg-Müllheim am Start. Insgesamt hatten 193 Schwimmer gemeldet. Die Mannschaft der SG erreichte auf Grund vieler guter Einzel- und Staffelpplatzierungen sowie Bestzeiten im Endergebnis einen hervorragenden dritten Platz und sicherte sich damit einen Pokal. Lukas Kaltenbach erhielt ebenfalls einen Pokal für die Bestleistung über 50m Freistil seines Jahrgangs. Er, sowie Samuel Seifert und Lars Kellermann wurden darüber hinaus als Klassensieger unter Berücksichtigung aller drei Einzelwettkampfstrecken in ihrer jeweiligen Altersklasse mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

## DLRG: dreimal auf dem Treppchen

Die DLRG-Jugend Müllheim-Neuenburg (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft) ist beim internationalen Markgräfler Rettungsvergleichswettkampf in Lörrach mit drei Mannschaften angetreten.

Alle drei Teams standen am Ende auf dem Siegetreppchen.

Die Mannschaft der Altersklasse (AK) 12 männlich mit Lars Mertes, Robert Forte, Maurice Waldmann und Felix Maier erschwamm sich mit 3052 Punkten die Silbermedaille. Dabei mussten sie sich nur der starken Konkurrenz aus der Schweiz von der SLRG Bern- geschlagen geben.

Das Mixed-Team in der AK 15/16 männlich mit Catrice Maier, Eric Reitenbach, Alexander Riedel und Leon Essenburg errang ebenso den zweiten Platz mit 2977 Punkten.

In der AK 17/18 männlich erkämpfte sich das Mixed-Team mit Kirsty Noxon, Lilli Harke, Thomas Reitenbach, Lennart Mastall und Lorenz Bang mit 2972 Punkten den dritten Platz und die Bronzemedaille.

Beim diesjährigen Rettungsver-



gleichswettkampf in Lörrach am Samstag 07.11.2015, Das Trainer- und Betreuersteam um Christian Schädler, Stefan und Leon Essenburg waren angesichts des starken Teilnehmerfeldes mit der Leistung

der Schwimmer sehr zufrieden. „Die Staffelwechsel und Übergaben klappten super“, lautet deren Fazit. Insgesamt blickt die DLRG-Jugend Müllheim-Neuenburg zuversichtlich auf die kommen-

de Meisterschaftssaison 2016, die mit den Bezirksmeisterschaften in Merzhausen beginnen. Ebenso bedanken sich die Trainer und Schwimmer für die tolle Unterstützung durch die Helfer und Eltern.

## FCN- Hohe Heimmiederlage

Die erste Herrenmannschaft des FCN musste vergangenes Wochenende, im Heimspiel gegen den VFR Merzhausen, eine herbe 0:6- Pleite hinnehmen. In der Defensive zeigten sich die Gelb-schwarzen zu keinem Zeitpunkt des Spiels auf der Höhe, bereits nach knapp einer hal-

ben Stunde, als es 0:4 stand, war das Spiel gelaufen. Aber es gab im Anschluss doch noch einen Lichtblick: Die Zweite konnte gegen die Reserve des VFR Merzhausen einen Rückstand in einen 2:1- Sieg drehen und könnte- vorausgesetzt man gewinnt die letzten drei Spiele- aus eigener Kraft auf dem ers-

ten Platz überwintern. Die Tref-fer erzielten Jannik Seher und Flo Kawohl. Die Damenmannschaft spielte bei der SG Winden 1:1- Unentschieden. Für den Treffer der Neuenburger sorgte Natalie Mäusel. Nächsten Sonntag, den 29.11., sind die beiden Herrenmannschaf-ten beim SV Kirchzarten zu Gast,

wo in der Vergangenheit Spannung eigentlich stets garantiert war. Anpfiff bei der Zweiten ist um 12:30 Uhr, die Erste spielt im Anschluss, um 14:30 Uhr. Die Damenmannschaft hat am Sonntag den SC Eichstetten im Neuenburger Rheinwaldstadion zu Gast. Spielbeginn ist um 15:30 Uhr. ■



## Jahreskonzert des Musikvereins Zienken

Zum Jahreskonzert am Samstag, 28.11.2015, 20.00 Uhr, lädt der Musikverein Zienken recht herzlich in die Dorfgemeinschaftshalle Zienken ein. Den ersten Programmteil wird unsere Jugendkapelle Griefheim/Zienken unter der Leitung von Julien Dahlmann eröffnen. Danach werden dann die Musikerinnen und Musiker des Musikverein Zienken zu ihren Instrumenten greifen und unter der Leitung von Dirigenten Georg Günther viele schöne Melodien unter dem Motto „Amerika – Das Land der unbegrenzten Töne“ vortragen. Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir während und nach dem Konzert. Wir freuen uns auf schöne und gesellige Stunden mit Ihnen als Publikum. ■

## Trachtenkapelle feiert Jubiläum

Wer sich einmal in den Reihen des Orchesters umschaute und die vielen jungen Gesichter sieht, mag es vielleicht nicht glauben, doch es ist wahr: im Jahr 2016 zählt die Trachtenkapelle Steinensstadt bereits 90 Jahre. Umso stolzer kann der Verein sein, dass er durch konsequente Nachwuchsarbeit noch lange nicht in die Jahre gekommen ist. Nichts desto trotz soll solch ein Jubiläum nicht im Alltag untergehen. Deshalb hat sich die Trachtenkapelle für das kommende Jahr etwas Besonderes ausgedacht und das erfolgreiche Musikkabarettistenduo „Gogol & Mäx“ nach Steinensstadt eingeladen. Im Rahmen des besonderen Konzertes der Trachtenkapelle Steinensstadt am 11. Juni werden sie in der Baselstabhalle ihr bereits in ganz Europa erprobtes Programm „Hu-



mor in Concert“ aufführen. Dabei verbinden sie atemberaubende Akrobatik mit einer musikalischen Virtuosität und instrumentellen Vielfalt, die ihresgleichen sucht. Pünktlich zu Weihnachten konnte die Trachtenkapelle alle Formalitäten klären und freut sich nun darauf, im Sommer hoffentlich auch mit Ihnen auf die kommenden 90 Jahre anzustoßen. Karten gibt es ab dem 15. Dezember für 15 Euro (Abendkasse 18€) in folgenden Vorverkaufsstellen: Salmen in Steinensstadt, Buck Moden in Neuenburg und Müllheim, Drogerie Boll in Neuenburg, Buchhandlung Beidek in Müllheim. Kinder bis einschließlich 12 Jahre zahlen 10 Euro. Weitere Informationen über Gogol&Mäx finden Sie im Internet unter [www.gogolmaex.de/m](http://www.gogolmaex.de/m). Foto: anl

## SF Grißheim: Gefühlte Niederlage gegen Staufeu

Eine gefühlte Niederlage musste unser Team gegen den Staufener SC einstecken. Trotz einer 3:2-Halbzeitführung, die nach der Pause gar auf 4:2 ausgebaut werden konnte, schaffte es unsere Mannschaft nicht, diesen Vorsprung über die Zeit zu bringen. Staufeu war bissiger, durch Konten immer gefährlich und konnte nach 60 Minuten den Ausgleich erzielen. Beide Mannschaften hatten danach keine großen Chancen mehr und es blieb beim 4:4 Unentschieden. Unsere 2. Mannschaft schaffte es ebenfalls nicht, eine 2:0-Führung über die Zeit zu bringen und spielte 2:2 Unentschieden. Unsere A-Jugend konnte wieder an ihr bisheriges Können anschließen und bei der SG Gottheim mit 1:3 gewinnen. Unsere B-Jugend hatte den SvO Rieselfeld zu Gast und gewann mit 4:1. Alle anderen Jugendmannschaften verloren ihre Spiele. Weitere Informationen rund um den Fußball finden Sie auf [www.sf-grisheim.de](http://www.sf-grisheim.de).

### ABBA Fever kommt nach Neuenburg

Weihnachten kommt und noch kein Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit Eintrittskarten für das Mega-Show-Event in das Stadthaus

Neuenburg am 12.03.2016? Die Karte im Vorverkauf kostet 28,00 €. Arbeitslose, Rentner, Schüler, Studenten und Rollstuhlfahrer (Begleitperson erhält freien Eintritt) zahlen ermäßigt 25,00 €. VIP-Ticket (mit

kaltm Buffet und Getränke) kosten 60,00 €, diese können nur über Achim Herr, 0170/1665735 oder [a.herr@probono-personal.de](mailto:a.herr@probono-personal.de) erworben werden. Infos zu ABBA Fever auf [www.sf-grisheim.de](http://www.sf-grisheim.de).



### Zigeunerclique

Am Mittwoch, den 02.12.15 treffen wir uns auf dem Weihnachtsmarkt uff ä Glühwii oder Kinderpunsch. Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Samstag 19.12.15 ab 17 Uhr im Außenbereich vom Hecht statt. Wer sich hierzu noch nicht angemeldet hat bitte noch anmelden.

### TVN Herbstputz

Am 14.11.15 trafen sich knapp 40 Helfer zum Herbstputz „Rund ums Vereinsheim“ des TV Neuenburg. Unter Leitung unseres Herbstputz-Poliers Karl-Heinz Bühler wurden Anlage und Vereinsheim fit für den kommenden Winter gemacht. Auch für die bevorstehende energetische Sanierung des Vereinsheims wurden erste Vorarbeiten geleistet. Der Vorstand dankt auf diesem Weg den zahlreichen Helfern sowie unserem Vereinswirt Karl für die Mittagsverpflegung



## Jedermannschießen Schützenverein Neuenburg-Zienken

Das traditionsreiche Jedermannschießen des Schützenvereins Neuenburg-Zienken fand dieses Jahr Ende Oktober, Anfang November statt. Auch diesmal konnten Betriebe, Vereine, Gruppen sowie Einzelpersonen ihre Zielsicherheit unter Beweis stellen. Im regen Trainingsbetrieb hatten alle Schützen die Möglichkeit kostenfrei zu trainieren. Mit Wettkampf-Luftgewehren wurden dann am Wettkampftag auf eine Distanz von 10 Metern die Sie-

ger ermittelt. Die Kombination aus Konzentration, Technik und natürlich viel Übung konnten der Anglerverein und der Hundeverein am besten umsetzen. Beide Vereine stellten jeweils die Sieger im Damen- Herren- Einzel und in den Mannschaftswertungen. Abseits des Wettkampfs konnte der neue Wirt des Schützenhauses mit seinem Essen überzeugen. Insgesamt war es mal wieder eine erfolgreiche Veranstaltung des Schützenvereins. ■



## Männergesangsverein „Sängerfreundschaft“ Neuenburg

Ein Kirchenkonzert der besonderen Art gestaltete der Männerchor Sängerfreundschaft in der bis auf den letzten Platz gefüllten katholischen Kirche in Neuenburg. Bei seiner Begrüßung konnte der 1. Vorsitzende Werner Hahn auch Pfarrer Maier willkommen heißen. In seiner Ansprache gedachte er des Bombenangriffs von 1940, bei der die Kirche vor 75 Jahren in Schutt und Asche gelegt wurde, 1953 konnte sie wieder eingeweiht werden. Leider musste er auch verkünden, dass die aus Neuenburg stammende Sopranistin Claudia Kienzler, die das Programm mitgestalten sollte, erkrankt war, sodass wie im Programm angekündigt einige Lieder ausfallen mussten. Und so eröffnete der Männerchor unter der Leitung von Peter Hilfinger mit dem majestätischen Choral „Klänge der Freude“ von Edward Elgar das Konzert. Weiter ging es mit dem Lied

„I'm so glad“ im Arrangement von Peter Hilfinger. Beim Gebet „Jerusalem“ von Stephen Adams und Fritz Ihlau glänzten der Chor und der Bariton Jürgen Parison der aus Neuenburg stammt. Chor und Solist bildeten eine Einheit, feinfühlig dirigiert von Peter Hilfinger. Es folgte „You raise me up“.

Danach konnte Jürgen Parison seine stimmlichen Qualitäten mit dem Stück „For behold darkness shall cover the earth/ The people that walked in darkness“ aus: „Der Messias HWV56“ von Georg Friedrich Händel zu Gehör bringen. Den mittleren Teil des Konzertes gestaltete der Frauenchor Neuenburg unter der Leitung von Gabi Hilfinger. Der Choral „Von guten Mächten“ von Othmar Kist und das Gebet „Leih aus deines Himmels Höhen“ von Christoph Willibald Gluck sang der Chor a capella. Das „Vater unser“ aus der Feder

von Hanne Haller im Arr. von P.Thibaut und P. Schnur sang der Chor mit Klavierbegleitung von Sonja Hänig. Der Chor lief zur Hochform auf. Im letzten Teil sang der Männerchor „Vom Flügel eines Engels Berührt“ von Bernd Stallmann, „Every time I feel the spirit“ ein Gospel im Satz von Robert F.

Schlender, das „Gebet“ von Kunc, Vitalini u. G. Fischer, und zum Schluss erklang das „Pie Jesu“ von Andrew Lloyd Webber in der Bearbeitung von Peter Hilfinger. Alle Stücke des Männerchores wurden am Klavier von Sonja Hänig begleitet. Werner Hahn bedankte sich bei allen Mitwirkenden. ■

## Kolpingsfamilie Neuenburg

### Nikolausaktion

Haben Sie Ihren Nikolaus schon gebucht? Wer möchte sein Kind am Nikolaustag mit dem Besuch des Nikolaus überraschen? Der Besuch ist kostenlos, eine Geldgeschenk für das Haus Engel in Hertingen bzw. für das Projekt Straßenkinder in Brasilien nimmt der Nikolaus gern entgegen. Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer: 07631/749354. Bitte be-

achten Sie: Anmeldeschluss ist der 01. 12.2015

### Gesprächsabend mit Pfarrer Dieter Maier

Die Kolpingsfamilie lädt am Freitag, 27.11.2015, 19.30 Uhr zum geistlichen Gesprächsabend mit Pfarrer Dieter Maier zum Thema: „Bräuche im Advent“ in den Kolpingraum, St. Bernhard ein. Herzliche Einladung auch an Gäste. ■

## Jahreskonzert der Stadtmusik Neuenburg

In luftige Höhen nahmen die Musiker im Stadthaus Neuenburg ihre Zuhörer mit auf lange Reisen und gewagte Abenteuer. Der musikalische Rahmen war eine Reminiszenz an die großen Namen der Fliegerei vergangener Zeiten und – ganz allgemein – an das Element Luft. Zu Beginn konnten die jungen Akteure des Jugendorchesters mit Themen wie „Mission Impossible“ oder Tschaikowskij's „Der Nussknacker“ erste Akzente setzen. Die jungen Saxophonisten Quoc An Nguyen und Cedric Brunner brillierten mit „Changes“, begleitet am Piano von Gregor Heinrich.

Neu im Repertoire der Stadtmusik ist das Saxophonensemble, das sich erstmals mit einer Interpretation von W. A. Mozarts „Kleine



Nachtmusik“ und Glenn Millers „In the Mood“ vorstellte.

Nach der Pause übernahm das Hauptorchester die weitere Gestaltung des Abends. Mit dem „Graf-Zeppelin-Marsch“ wurde ei-

ne der wichtigsten Luftfahrt-Pioniere gedacht und im Gegenzug die Flieger geehrt, die die Luft schon immer beherrscht haben: Die Störche.

Dirigent Gregor Heinrich hat-

te insgesamt interessante und anspruchsvolle Literatur einstudiert, die am Konzertabend eindrucksvoll interpretiert wurde. Wir berichten darüber in der nächsten Ausgabe. ■

# FC Steinenstadt

**E**rgebnisse: FC Steinenstadt 1 – Spvgg Untermünstertal 2 = 3:2; FC Steinenstadt 2 – spielfrei; B-Junioren SG Steinenstadt – TuS Lörrach /Stetten = 2:4; C-Junioren SG Steinenstadt – SG Hülgelheim = 0:6; D-Junioren SG Schlatt – SG Steinenstadt = 5:2; C-Juniorinnen

SG Heitersheim – SG Steinenstadt = 2:2; E-Juniorinnen SF Eintr. Freibur – SG Steinenstadt = 0:5

Vorschau: So. 29.11. Spvgg. 09 Buggingen/Seefeldern 1 - FC Steinenstadt 1 – 14:35 Uhr; So. 29.11. Spvgg. 09 Buggingen/Seefeldern 2

- FC Steinenstadt 2 – 12:30 Uhr; B-Junioren SG Steinenstadt - Winterpause; Sa. 28.11. C-Junioren SG Untermünstertal - SG Steinenstadt 13:00 Uhr; Sa. 28.11. D-Junioren SG Steinenstadt – SV Weilertal - 11:00 Uhr (Sportplatz Schliengen) Sa. 28.11. C-Juniorinnen SG Stei-

nenstadt – SpVgg Buchenbach – 14:45 Uhr (Sportplatz Schliengen) Fr. 27.11. E-Juniorinnen SG Steinenstadt – SvO Rieselfeld – 18:00 Uhr (Sportplatz Schliengen).

Weitere Infos auf unserer Homepage [www.fcsteinenstadt.de](http://www.fcsteinenstadt.de)

## Kirchen

### Evangelische Kirche Neuenburg

#### Freitag, 27. November

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
 16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)  
 19.30 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)

#### Samstag 28. November

17.30 Uhr Eröffnung Weihnachtsmarkt (Pfr. Maier und Pfrin. Graf)

#### Sonntag, 29. November

10.00 Uhr Familiengottesdienst (Dorothee Gerber und Sabine Graf)?!gelnest (0-3 Jahre)

#### Montag, 30. November

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

#### Dienstag, 1. Dezember

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
 19.00 Uhr Adventsandacht Kirche Zienken

#### Mittwoch, 2. Dezember

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

#### Donnerstag, 3. Dezember

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

#### Freitag, 4. Dezember

9.15 Uhr Adventsgottesdienst mit dem Sprachheilkindergarten Müllheim in der Ev. Kirche Neuenburg  
 9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
 16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)  
 19.30 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)

### Grißheim

#### Sonntag: 29. November

9.00 Uhr Gottesdienst in Grißheim im Alemannensaal (Präd.Joos)  
 10.10 Uhr Gottesdienst in Buggingen (Präd.Joos)

#### Montag, 30. November

11.00 Uhr Besuchsdienstkreis Besprechung im Pfarrhaus  
 15.30-17.00 Uhr Kinderbande (für Kinder von 6-10 Jahren) in der Pfarrscheune – Kontakt:

Dörte Bucher Tel. 9769016

#### Dienstag, 1. Dezember

18.00 Uhr Taizè Vorbereitung im Pfarrhaus  
 20.00 Uhr Kirchenchorprobe in der Pfarrscheune – Kontakt: Magdalene Schiefer Tel. 8133

#### Mittwoch, 2. Dezember

16.30 Uhr Konfirmanden Unterricht in der Pfarrscheune  
 19.30 Uhr Frauenkreis

#### Donnerstag, 3. Dezember

17.00 Uhr Krippenspiel Probe in der Kirche

### Steinenstadt

#### Sonntag, 29. November

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)  
 19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

### Katholische Kirche Neuenburg

#### Samstag, 28. November

17.45 Uhr Neuenburg Beichtgelegenheit  
 18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Sonntag (für Emma Volk, Konstantin Meider; Helmut Herbstrith, Erhard Siegwolf und Sonja Muser, Eltern Jung und Buß und Schwager)

#### Sonntag, 29. November

10.30 Uhr Grißheim Heilige Messe im Alemannensaal  
 11.00 Uhr Neuenburg Familiengottesdienst zum Ersten Advent mit Vorstellung der Erstkommunionkinder  
 16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet  
 9.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe  
 17.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

#### Montag, 30. November

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

#### Dienstag, 1. Dezember

17.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet  
 19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe

#### Mittwoch, 2. Dezember

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe im Alemannensaal  
 7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg  
 10.00 Uhr Neuenburg Adventsandacht  
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

#### Donnerstag, 3. Dezember

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe mit Anbetung bis 20.00 Uhr (für Gerda Hüttlin, Brigitte Grasedieck, Irma Augustin, Rosa Schreiber, Rosel Hirth, Gerda Grozinger, Rosemarie Szepaniak, Betha Boll, Helga Dettling, Emma Volk – im Gedenken der kfd Neuenburg)

#### Freitag, 4. Dezember

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe (für Fritz und Theresia Kirchen, in einem besonderen Anliegen)

#### Samstag, 5. Dezember

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Sonntag (für Melanie Ströhle geb. Kappeler und verstorbene Angehörige, Erika Wilkens)

#### Sonntag, 6. Dezember

9.30 Uhr Grißheim Heilige Messe im Alemannensaal  
 17:30 Uhr Grißheim Musikalische Einstimmung im Advent mit dem Kirchenchor Grißheim auf dem Hof der Familie Gramespacher, Bugginger Str. 15.  
 11.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe  
 16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet  
 9.30 Uhr Steinenstadt Heilige Mes-

se – Festgottesdienst zum Patrozinium – mitgestaltet vom Kirchenchor Steinenstadt  
 17.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

### Eine-Welt-Kreis auf dem Weihnachtsmarkt

Die Eine-Welt-Gruppe der Katholischen Pfarrei Mariä Himmelfahrt Neuenburg am Rhein beteiligt sich am 1. Adventswochenende Samstag, 28.11. und Sonntag, 29.11. am Sonderverkauf „Für den guten Zweck“ beim Neuenburger Weihnachtsmarkt. Verkauft werden Eine-Welt-Waren sowie selbstgefertigte Kränze und Gestecke. Die Mitglieder der Eine-Welt-Gruppe freuen sich über Ihren Besuch.

### Bücherei Steinenstadt

Spiele-Nachmittag für die ganze Familie am 29. November von 14.00 - 17.00 Uhr in der Katholischen Öffentlichen Bücherei Steinenstadt – Pfarrhaus, Kirchstr. 20 (Kinderkrippe). Wir haben Dank einer großzügigen Spende des Frauenvereins Steinenstadt, viele neue Spiele kaufen können. Schauen Sie vorbei und testen sie die Spiele bei Kaffee und Kuchen aus. Auf Ihren Besuch freut sich das Büchereiteam

## Restmüll & gelbe Säcke

**Der Abfuhrtermin in der Gesamtstadt für den Restmüll und die gelben Säcke ist auf Montag, 30. November, festgelegt.**

**Zuständig für den Abfall ist die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald (Abfallberatung 0761/2187-9707). Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis: Für Restmüll, Bio- und Papiertonne: 0761/51 509-95, für gelbe Säcke: 0800/1 22 32 55.**